

# Ekkehart und Fichte

Hermann Schwarz

Prof. i. K., D. h. c., Dr.

## Ekkehart der Deutsche

Völkische Religion im Aufgang

hart. RM 3.80

*Inhalt:* Vorrede / Die nordische Frömmigkeit / Mißverständnisse um Ekkehart / Ekkehart kein Mystiker / Das dreigliedrige Schema ekkehartischer Gotteschau — ein Wiederaufleben nordischer Frömmigkeit / Der Gegensatz zu Ekkehart: Christliche und nichtchristliche Theologie / Ekkehart formt die christliche Dreieinigkeitslehre um / Nordische um / Nichts von Gott als Freund der Seele / Gottnatur bei Ekkehart / Gottschicksal / Gottnatur theologisiert. Spinoza gegen Ekkehart / Geistiges Leben läßt sich nicht aus der Natur ableiten / Keine Polarität von Geist und Natur / Abgeschlossenheit. Ihr griechischer und ihr nordischer Sinn / Handelnie Ewigkeit / Der wesentliche Mensch und seine Freiheit / Die Einheitomacht geistigen Lebens / Kein Gott in uns, über uns, um uns! / Deutsche Ewigkeitsgewißheit.

Die Deutung Ekkeharts gehört zu den grundlegenden Fragen der heutigen religiösen Auseinandersetzung. Alfred Rosenbergs hat darauf hingewiesen, daß Ekkehart im 13. Jahrhundert eine Religion nordischen Gepräges begründet habe. Hermann Schwarz gibt in dem vorliegenden Werke eine ausführliche Darstellung der deutschen Gotteslehre Ekkeharts und stellt damit Rosenbergs These unter Beweis. Er wendet sich gegen andersartige katholische und evangelische Auslegungen und zeigt, wie gerade in Meister Ekkehart, dessen Gotteschau weder mystisch noch scholastisch, sondern nordisch ist, ein für den Deutschen der Gegenwart lebendiger und weiterführender Religionslehrer erwächst, in dem die völkische Religion der Zukunft ihre Wurzeln hat.

\*

Arnold Gehlen

Professor an der Universität Leipzig

## Deutschtum und Christentum bei Fichte

brosch. RM 2.80

Diese Schrift gibt eine Darstellung des politischen und sozialistischen Theoretikers und Propagandisten Fichte, dessen lebendiges und weitschauendes Wirken im Zusammenhang mit Zeit und Zeitgenossen hervortritt, gefolgt von einer Würdigung der Religionslehre aus seinen letzten Jahren, eines großen Versuches, den Gehalt des Urchristentums von allen historischen Zutaten abzulösen und an seine Zeit und an sein Volk heranzuführen. Das Werk ist von besonderer Aktualität: sowohl das Sozialismus-Problem wie die Religionsfrage stehen im Mittelpunkt der weltanschaulichen Auseinandersetzung unserer Zeit.

Werbemittel: 4 seitiger Schwarz = Gehlen = Prospekt (in Vorbereitung)

Ⓢ

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin